



УКРАЇНА-2050  
UKRAINE-2050

## **Bericht Nr. 2 der Ständigen Internationalen Medienbeobachtungsmission über Desinformation gegen die Ukraine und die ukrainische Diaspora für den Zeitraum vom 24. August 2021 bis 24. Februar 2022**

Am 13. Dezember 2016 twitterte Garry Kasparov, ehemaliger Schachweltmeister und bekannter russischer politischer Aktivist: *„Das Wesen der modernen Propaganda besteht nicht nur darin, zu desinformieren oder eine bestimmte Agenda durchzusetzen. Es geht um die Erschöpfung des kritischen Denkens, um die Zerstörung der Wahrheit.“*

Es ist daher von essenzieller Bedeutung, die Bevölkerung dafür zu sensibilisieren, dass der Kreml Informationen gekonnt als Waffe einsetzt und Desinformation als integralen Bestandteil in das Arsenal seiner hybriden Aggression gegen den Westen aufgenommen hat.

Für die Ukraine ist dieses Thema umso wichtiger, als Putin auf Desinformation angewiesen ist, um die Existenz des ukrainischen Volkes und die ukrainische Staatlichkeit zu leugnen.

Am 12. Juli 2021 schrieb Putin in seinem Artikel *„Über die historische Einheit von Russen und Ukrainern“*:

*„[...] Als ich nach den russisch-ukrainischen Beziehungen gefragt wurde, sagte ich, dass Russen und Ukrainer ein Volk sind – ein Ganzes. Diese Worte waren nicht von irgendwelchen kurzfristigen Überlegungen oder durch einen bestimmten politischen Kontext bestimmt. Es ist das, was ich ständig wiederhole und an was ich fest glaube.“*

Und nach Putins imperialistischer revisionistischer Geschichtserzählung gilt:

*„Der Name "Ukraine" wurde häufiger in der Bedeutung des alten russischen Wortes "Grenzland" verwendet [...], bezogen auf die verschiedenen Grenzgebiete. Und das Wort "Ukrainer", [...] meinte ursprünglich Grenzsoldaten, also diejenigen, die die Außengrenzen [Russlands] beschützten.“*

In diesem Zusammenhang sollte die Ukraine und ihre 20 Million Mitglieder umfassende ukrainische Diaspora alle Anstrengungen unternehmen, um solchen Desinformationen entgegenzuwirken und dadurch sicherzustellen, dass sich die internationale Gemeinschaft ihre Meinung bildet und Entscheidungen in Bezug auf die Ukraine und die ukrainische Diaspora auf der Grundlage wahrheitsgemäßer Informationen trifft.

Um diese Ziele zu erreichen, hat die NGO „Ukraine-2050“ am 25. Januar 2021 die Ständige Internationale Medienbeobachtungsmission zur Desinformation gegen die Ukraine und die ukrainische Diaspora ins Leben gerufen, die:

- 1) ein Monitoring von Massenmedien, sozialen Netzwerken und anderen Informationsressourcen in verschiedenen Ländern der Welt in Bezug auf Desinformation gegen die Ukraine und die ukrainische Diaspora durchführt;
- 2) die Ergebnisse dieser Überwachung analysiert und
- 3) Maßnahmen ergreift, um Desinformation entgegenzuwirken.

Unsere Mission umfasst 168 Mitglieder aus 56 Ländern, die seit dem 4. Juni 2021 auf freiwilliger Basis ein Medienmonitoring in 42 Sprachen der Welt durchführen.

Da unsere Mission die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen und die Öffentlichkeit für Desinformation sensibilisieren möchte, haben wir drei Online-Schulungen zum Thema Desinformation durchgeführt – auf Ukrainisch am [27. März](#) und [30. Oktober](#) 2021 und auf Englisch am [15. Mai 2021](#). Diese Online-Schulungen wurden aufgezeichnet und können auf dem *Youtube*-Kanal der NGO „Ukraine-2050“ angeschaut werden.

Der erste Bericht unserer Mission wurde am 31. August 2021 offiziell vorgestellt und deckte den Zeitraum vom 4. Juni 2021 – dem offiziellen Beginn der Aktivitäten der Mission – bis zum 24. August 2021 – dem 30. Jahrestag der Erneuerung der Unabhängigkeit der Ukraine – ab.

Der heutige Bericht deckt den Zeitraum von 6 Monaten vom 24. August 2021 bis zum Beginn des umfassenden Krieges Russlands gegen die Ukraine am 24. Februar 2022 ab.

Dieser Bericht hebt den Informationshintergrund hervor, der durch russische Propaganda vor Beginn des umfassenden Krieg Russlands gegen die Ukraine gebildet wurde.

Der Bericht stellt eine Liste identifizierter Desinformationsnarrative zur Verfügung, die nach Metanarrativen klassifiziert wurden, um das Gesamtbild des russischen Informationskrieges gegen die Ukraine verständlicher zu machen.

Es werden fünf Desinformations-Metanarrative, ihr Zweck und weitere darin eingebettete Desinformations-Narrative aufgeführt:

**I) „Die Ukraine ist kein Staat“ ist ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, das darauf abzielt, die vom Russischen getrennte Existenz des ukrainischen Volkes zu leugnen und die ukrainische Staatlichkeit zu diskreditieren.**

Im Rahmen dieses Metanarrativs wurden folgende Desinformationsnarrative festgestellt:

1. Ukrainer und Russen sind ein Volk.
2. Historisch gesehen war die Ukraine die Peripherie („Grenzland“) des ehemaligen Russischen Reiches, und Ukrainer waren Grenzsoldaten.
3. Die Ukraine hat keine eigene Geschichte und Sprache.
4. Die Ukraine entstand als Ergebnis der Handlungen der Bolschewiki Russlands und Lenins.
5. Die Ukraine stiehlt Russlands Kosakentraditionen.
6. Der wirtschaftliche Niedergang der Ukraine ist unvermeidlich.

**II) „Die ukrainischen Behörden sind neonazistisch, illegitim und diskreditiert“ – dies ist ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, die ukrainischen Behörden zu diskreditieren und die ukrainische Gesellschaft zu spalten.**

Im Rahmen dieses Metanarrativs wurden folgende Desinformationsnarrative erfasst:

1. Ukrainische Behörden sind illegitim und stehen unter der externen Kontrolle der USA.
2. Neonazis haben die Macht in der Ukraine ergriffen.
3. Der Maidan war ein bewaffneter Staatsstreich mit Unterstützung westlicher Geheimdienste, der zum Verlust der Krim, zum Bürgerkrieg und zur Verschlechterung der Lebensbedingungen der Ukrainer führte.
4. Der „Bürgerkrieg“ in der Ukraine seit 2014 hat nichts mit Russlands Aktionen zu tun. Der Aggressor ist die Ukraine selbst, die Krieg gegen das eigene Volk führt.
5. Seit 2014 wird der Krieg in der Ukraine im Interesse und mit Hilfe von Oligarchen unterstützt.

6. Die Ukrainer sind mit ihrer Regierung unzufrieden, was zu Destabilisierung, Massenprotesten und vorgezogenen Wahlen führen wird.
7. Die Krim-Plattform ist eine Plattform für Neonazis, welche dazu dient, die territoriale Integrität Russlands zu beschädigen.
8. Die Gastransportkapazitäten der Ukraine für den Transit von russischem Gas nach Europa sind ebenso wie die Ukraine als Partner für Energielieferungen unzuverlässig, so dass der Bau von Nord Stream 2 durch Russland in vollem Umfang gerechtfertigt ist.

**III) „Der Westen beutet die Ukraine aus und hat einen zerstörerischen Einfluss auf die Weltordnung“ – dieses Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, zielt darauf ab, den Westen, angeführt von den Vereinigten Staaten, als Ausbeuter der Ukraine darzustellen, dessen Interesse der Durchsetzung der eigenen geopolitischen Interessen gilt und eine Bedrohung für die Weltordnung darstellt. Außerdem soll es Misstrauen gegenüber dem Westen in der ukrainischen Gesellschaft verbreiten.**

Im Rahmen dieses Metanarrativs wurden folgende Desinformationsnarrative festgestellt:

1. Die Vereinigten Staaten verbreiten mit ihren Aussagen Angst, Russland würde Vorbereitungen für einen Angriff auf die Ukraine treffen, während ihr tatsächliches Motiv die Dämonisierung Russlands ist.
2. Der Westen will die Ukraine benutzen, um Russland zu schwächen, drängt die Ukraine in den Krieg und wird ihr im Falle eines russischen Angriffs in keinster Weise helfen;
3. Neue Stämme des Coronavirus sind Teil einer Modernisierung biologischer Waffen, die unter der Führung der Vereinigten Staaten in geheimen Labors in der Ukraine an Ukrainern getestet werden.
4. Das erste Treffen von US-Präsident Joe Biden mit dem Präsidenten der Ukraine Wolodymyr Selenskyj hat für die Vereinigten Staaten keine Bedeutung und wird der Ukraine keine Ergebnisse bringen, da die USA kein ernsthaftes Interesse an der Ukraine haben;
5. Nord Stream 2 bedroht die Energieversorgungssicherheit der EU keineswegs, sondern stärkt diese, indem es die Kapazität für Gaslieferungen in die EU erhöht und die Preise senkt;
6. Russland wurde versprochen, die NATO nicht auf die Zone des ehemaligen Ostblocks auszuweiten.

**IV) „Die russische nationale Minderheit wird in der Ukraine unterdrückt“ – hierbei handelt es sich um ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, die Überzeugung zu verfestigen, dass in der Ukraine eine illegale und gewaltsame Unterdrückung „alles Russischen“ stattfindet: Sprache, Kirche, Geschichte und Kultur der russischen Minderheit, „pro-russische Medien“ und Politiker seien gefährdet.**

Im Rahmen dieses Metanarrativs wurden folgende Desinformationsnarrative festgestellt:

1. Die russische Sprache wird unterdrückt und eine erzwungene Ukrainisierung erfolgt auf Grundlage des „Sprachengesetzes“.
2. Diskriminierung und Demütigung der russischen nationalen Minderheit wird durch das „Gesetz über einheimische Völker“ festgeschrieben.
3. Die Ukraine wird von beispiellosem Neonazismus und Antisemitismus dominiert.
4. In der Ukraine werden die Denkmäler des „Großen Vaterländischen Krieges“ und der UdSSR verunglimpft.
5. Der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel spaltet die Orthodoxie.
6. Der Präsident der Ukraine führt Repressionen gegen „pro-russische Medien“ durch.

- V) **„Russland wird von außen bedroht“ – ist ein Desinformations-Metanarrativ der russischen Propaganda, welches darauf abzielt, die NATO / die USA und die Ukraine mit Kriegsdrohungen einzuschüchtern, sie als Aggressoren darzustellen, die planen, die von Russland besetzten Gebiete der Ukraine militärisch zurückzugewinnen. Ebenso wird versucht, Russlands Handeln zu rechtfertigen, indem eine militärische Lösung der „ukrainischen Frage“ und des Konflikts im Donbass als alternativlos dargestellt wird.**

Im Rahmen dieses Metanarrativs wurden folgende Desinformationsnarrative festgestellt:

1. Russland ist ein friedlicher Staat und bedroht niemanden.
2. Die Ukraine ist der Aggressor und bereitet sich darauf vor, die besetzten Gebiete der Regionen Donezk und Luhansk militärisch zu erobern;
3. Die Vereinigten Staaten sind der Aggressor und werden versuchen, den Krieg im Donbas mit Hilfe der Ukraine zu entfesseln;
4. NATO-Länder haben bereits die Ukraine besetzt, die Tausende von US- und NATO-Truppen sowie militärische Einrichtungen und Infrastrukturen der NATO beherbergt.
5. Die Ukraine ist gegen die Minsker Vereinbarungen und stört den Friedensprozess.
6. Das ukrainische Militär ist demoralisiert und will nicht kämpfen.
7. Das ukrainische Militär beschießt die Bevölkerung und die zivile Infrastruktur der „Luhansker und Donezker Volksrepubliken“.
8. Das ukrainische Militär hat im Donbass Völkermord begangen.
9. Die Kyjiwer Provokationen könnten Russland zwingen, seine Streitkräfte zur Lösung des Konflikts im Donbass einzusetzen.
10. Die Ukraine wird im Krieg mit Russland keinen Widerstand leisten können und wird nach verschiedenen Schätzungen innerhalb einiger Stunden bis maximal mehrere Tage kapitulieren.

Die Mission setzt ihre Arbeit fort und analysiert und überwacht russische Desinformation während des völkermörderischen Krieges Russlands gegen die Ukraine. Die Ergebnisse werden in einem weiteren Bericht präsentiert werden.

Zum Abschluss möchte ich Sie daran erinnern, dass alle relevanten Informationen über die Mission im Abschnitt „*Media*“ auf der Website der NGO „Ukraine-2050“ verfügbar sind: [www.ukraine-2050.org](http://www.ukraine-2050.org) .

22. August 2022

*Eugene Czolij*

Leiter der Ständigen Internationalen Medienbeobachtungsmission  
über Desinformation gegen die Ukraine und die ukrainische Diaspora

Die Nichtregierungsorganisation (NGO) „Ukraine-2050“ ist eine gemeinnützige Organisation, die gegründet wurde, um innerhalb einer Generation – bis 2050, die Umsetzung von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung der Ukraine als völlig unabhängiger, territorial integraler, demokratischer, reformierter und wirtschaftlich wettbewerbsfähiger europäischer Staat zu fördern.